

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtags
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 18. September 2018

Selbständiger Antrag

**der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer
EntschlieÙung betreffend einer gesetzlichen Ragweed-Melde- und Vernichtungspflicht**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend einer gesetzlichen Ragweed-Melde- und Vernichtungspflicht

Begründung:

Die *ambrosia artemisiifolia* ist eine aus Nordamerika eingeschleppte Pflanze, die bei uns als Ragweed bekannt ist. Als eine Pflanze, die also in ein Gebiet gelangt ist, in dem sie natürlicherweise nicht vorkommt, ist sie eine der wenigen bei uns vorzufindenden Neophyten. Ragweed ist als sogenannte invasive Pflanze nicht nur ein ökologisches Problem, mit seinen aggressiven Pollen bereitet es immer mehr AllergikerInnen große Probleme.

In Ungarn ist das Problem schon länger dermaßen massiv, dass seit Jahren bereits eine Melde- und Vernichtungspflicht besteht. Ragweed breitet sich entlang der Verkehrswege aus und ist daher besonders an Straßenrändern zu finden, entlang der B50 findet man Ragweed praktisch quer durchs Burgenland. Diese Pflanze bringt auch für Soja- und Kürbiskulturen massive Probleme und stellt für Mais- und Getreidefeldern eine große Belastung dar.

Auch durch die immer wärmer werdenden und längeren Sommer, also durch die Klimaerwärmung, breitet sich Ragweed zunehmend von Ungarn ausgehend schwerpunktmäßig in Ostösterreich aus. Besonders betroffen sind das Burgenland und der östliche Teil Niederösterreichs. Um die Ausbreitung zumindest einzudämmen wurden heuer erstmals konkrete Maßnahmen ergriffen, allerdings ohne rechtliche Handhabe und daher mit viel zu geringer Wirkung.

Um die Ausbreitung nachhaltig einzudämmen, ist eine Melde- und Vernichtungspflicht unumgänglich. Weiters sind fachgerechte Schulungen für GemeindemitarbeiterInnen, UmweltgemeinderätInnen und MitarbeiterInnen der Landesstraßenverwaltung erforderlich, um das Problem der Ragweed-Ausbreitung wirksam zu bekämpfen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine gesetzliche Melde- und Vernichtungspflicht für Ragweed zu schaffen.

Zudem ist ein umfangreiches Schulungs- und Informationskonzept auszuarbeiten und umzusetzen.